

Projekt StoppSturz / Projet Parachutes Sturzprävention in der Gesundheitsversorgung Projekt-Newsletter

Nr. 4 / Februar 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im vorliegenden Newsletter informieren wir Sie über Neuigkeiten im Projekt StoppSturz.

Gesamtprojekt

Neue Projektpartner und Mitglieder der Steuergruppe

- Die FMH, das Kollegium für Hausarztmedizin KHM und der Schweizer Berufsverband der Pflegefachpersonen SBK konnten als Projektpartner gewonnen werden und sind neu Mitglieder der Steuergruppe, wobei der SBK über LangzeitSchweiz, den Fachverband für Langzeitpflege und -betreuung des SBK, vertreten ist.
- Die Spitex Schweiz ist provisorisch in der Steuergruppe vertreten und GERONTOLOGIE CH hat die ideelle Unterstützung des Projekts zugesagt.

Nächste Termine der Projektorgane

- Steuergruppe (StG):
 - 18. Mai 2020, 13:45 – 16:45 Uhr in Olten
 - 5. November 2020, 13:45 – 16:45 Uhr in Olten
- Steuergruppen-Ausschuss (StG-A):
 - 19. März 2020, 09:00 – 11:00 Uhr (Telefonkonferenz)
 - 22. September 2020, 13:00 – 15:00 Uhr (Telefonkonferenz)
- Projektteam:
 - Juni 2020 (konkreter Termin noch offen)
 - 24. November 2020, 14:15 – 17.15 Uhr in Zürich

Kommunikation

- Seit Dezember 2019 ist die Projekt-Website auf Deutsch und Französisch verfügbar: www.stoppsturz.ch bzw. www.parachutes.ch. Die Website soll als nützliche Informationsquelle dienen: für alle Projektbeteiligten und für alle medizinischen und nicht-medizinischen Fachpersonen, die Kontakt zu älteren Personen mit erhöhtem Sturzrisiko haben.
- Zurzeit wird im Projektteam ein Kommunikationskonzept erarbeitet. Ziel ist es, die Kommunikationsaktivitäten auf Gesamtprojektebene und auf der Ebene der kantonalen Pilotprojekte und Teilprojekte so zu planen und umzusetzen, dass sie sich in ihrer Wirkung gegenseitig ergänzen und optimal verstärken.

- In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband der Ernährungsberater/-innen SVDE wird das Projekt StoppSturz an den NutriDays am Freitag, 27. März 2020, vorgestellt. Titel: «Die Ernährungsberatung in der Sturzprävention: Projekt StoppSturz – Ein Beispiel der Projektförderung PGV» (<https://nutridays.ch/>).

Reporting und Evaluation

- Der Jahresbericht 2019 wurde an Gesundheitsförderung Schweiz eingereicht und von dieser validiert. Im Rahmen der Reporting-Sitzung mit Gesundheitsförderung Schweiz und dem BAG vom 29. Januar 2020 fand zudem ein mündlicher Austausch zum Stand des Projekts und der Planung fürs Jahr 2020 statt.
- Am 29. Januar 2020 führte Gesundheitsförderung Schweiz das zweite Vernetzungstreffen der Projektförderung PGV mit dem Titel «Aus der Praxis – für die Praxis» durch. An diesem Austausch zwischen den PGV-Projektträgern war auch das Projekt StoppSturz vertreten.
- Das Evaluationsteam (ECPM/Universität Basel und Swiss TPH) hat das Evaluationskonzept vom März 2019 weiter ausgearbeitet und Mitte Dezember 2019 einen ersten Evaluationsbericht bei Gesundheitsförderung Schweiz eingereicht.

Organisation

- In der Gesamtprojektleitung gibt es eine personelle Änderung: Judith Maag, stv. Gesamtprojektleiterin, zieht sich per Ende März 2020 aus dem Projekt zurück. Ihre bisherigen Aufgaben im Projekt werden neu unter Andy Biedermann, Patrick Alpiger und Laura Martinelli aufgeteilt.

Projekte in den Kantonen

- In den vier Pilotkantonen St. Gallen, Bern, Graubünden und Jura haben sich die kantonalen Steuergruppen konstituiert und sich ein erstes Mal getroffen.
- Die vier kantonalen Projektleitenden sind daran, die Projektumsetzung gemäss den jeweiligen kantonalen Umsetzungsplänen zu lancieren.
- Die Gesamtprojektleitung begleitet die kantonalen Projektleitenden bei ihren Aufgaben bilateral und wird sich am 7. April 2020 mit allen zum aktuellen Stand treffen.

Teilprojekte

- Im **Teilprojekt «Tools und Fortbildungsmaterialien»** sind weiterhin Treffen mit Arbeitsgruppen am Laufen, um Materialien zu entwickeln sowie um die Eckpunkte der Fortbildungen festzulegen. Ende März 2020 werden für die Fachpersonen erste Materialien auf der Projekt-Website zur Verfügung stehen.
- Im **Teilprojekt «Spitalaustritt»** hat sich die Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Projekt zurückgezogen, da Abklärungen ergeben haben, dass die systematische Dokumentation des Sturzrisikos nur im Rahmen des elektronischen Patientendossiers, EPD, (eÜberweisungsbericht) Sinn macht und erfolgversprechend wäre. Im Auftrag der Steuergruppe hat die Gesamtprojektleitung ein Dokument mit den Anliegen des Projekts StoppSturz bei der zuständigen Arbeitsgruppe von eHealth Suisse eingereicht.
- Im **Teilprojekt «Apotheken»** wurde der Ablauf der Sturzprävention in Apotheken in der Projektgruppe geklärt. In der Expertengruppe wurden Vorlagen für die Medikamenten-Analyse und das pharmazeutische Konsilium zuhänden Hausarzt/-ärztin erarbeitet (für die drei Medikamentenklassen: Antidepressiva, Antipsychotika, Hypnotika und Sedativa). Das geplante Vorgehen wurde in einem Workshop des Teilprojekts Tools und Fortbildungsmaterialien mit der Ärzteschaft abgestimmt. Im Herbst 2020 ist eine Machbarkeitsprüfung in 20 Apotheken vorgesehen.

- Im **Teilprojekt «Aufsuchende Sturzberatung»** wurden die Arbeiten im Februar 2020 wieder aufgenommen. Es ist vorgesehen, die vorhandenen Grundlagen aus der Gesundheitsberatung bis Ende März 2020 zu einer Umsetzungshilfe «Tipps und Tools für die Sturzberatung» zusammenzustellen bzw. zu adaptieren. Anschliessend wird die Umsetzungshilfe von April 2020 bis Juni 2020 bei Beratungen erprobt.
- Im **Teilprojekt «Medizinische Praxis-AssistentInnen MPA und Medizinische Praxis-KoordinatorInnen MPK (MPA/MPK)»**, soll im ersten Halbjahr 2020 im Rahmen eines Austauschs mit den beteiligten Projektpartnern eine Bedarfsabklärung vorgenommen werden.
- Im **Teilprojekt «Nationale Koordination und Multiplikation»** ist ein weiterer Austausch der nationalen Partner im zweiten Quartal 2020 vorgesehen.
- Im **Teilprojekt «Hochschule»** wird die interprofessionelle Ausbildungseinheit zur Sturzprävention entwickelt. Der Start dieses Teilprojekts wurde um ein Jahr auf April 2020 verschoben. Die Ausbildungseinheit wird im Herbst 2021 zum ersten Mal durchgeführt.

Beste Grüsse

Karin Faisst und Andy Biedermann

Kontakt

Steuergruppe

Karin Faisst | Leiterin Amt für Gesundheitsvorsorge Kanton SG | Präventivmedizinerin

Karin.Faisst@sg.ch

Gesamtprojektleitung

Andy Biedermann | Co-Geschäftsleiter
PHS Public Health Services

biedermann@public-health-services.ch